

SWISSLOS

Geschäftsbericht 2024

Basel, 14.02.2025

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	3
Organisation	4
Produkte	5
Geschäftsjahr 2024	6
Kennzahlen	6
Geschäftsverlauf	7
Verantwortungsvolles Spielangebot	11
Ausblick	14
Jahresrechnung	16
Bilanz	16
Erfolgsrechnung	17
Gewinnverteilung	19
Geldflussrechnung	20
Eigenkapitalnachweis	21
Anhang zur Jahresrechnung	22
Bericht der Revisionsstelle	29
Anhang: Gewinnanteile Kantone und Fürstentum Liechtenstein	31

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser

Unser Geschäftsjahr 2024 war geprägt durch den sehr hohen Swiss Lotto-Jackpot, der schliesslich am 2. März 2024 in der Höhe von 64.6 Millionen Franken gewonnen wurde. Das grosse Lotto-Spielvolumen und das – inzwischen abgeflachte – Wachstum bei den Sportwettenerträgen führte zusammen mit einem zufriedenstellenden Finanzergebnis und dem stringenten Kostenmanagement zu einem Rekordgewinn. Für gemeinnützige Projekte und den nationalen Sport gelangen 595.7 Millionen Franken zur Auszahlung.

Bei den Umsätzen der gedruckten Lose waren im Vorjahresvergleich Einbussen zu verzeichnen. Sie sind zu einem grossen Teil darauf zurückzuführen, dass etliche Los-Käuferinnen und -Käufer in der Phase mit dem hohen Swiss Lotto-Jackpot ihre Nachfrage verlagerten.

Trotz des reduzierten Ertragswachstums bei den Sportwetten ist davon auszugehen, dass Swisslos nach wie vor Marktanteile zulasten illegalen Anbieter gewann. Damit werden die Ziele des Geldspielgesetzes sowohl im Bereich des Sozialschutzes als auch der Verwendung der Geldspielerträge für gemeinnützige Zwecke erreicht.

Der Sportwettenmarkt ist durch eine hohe Dynamik geprägt. Einerseits weisen die illegalen Sportwettenangebote nach wie vor erhebliche Marktanteile auf. Andererseits sind bei den Wettenden, aber auch bei Verkaufsstellen Marktteilnehmer zu verzeichnen, die versuchen, sich mit unlauteren Methoden finanzielle Vorteile zu verschaffen. Die Swisslos unterzieht den Spielbetrieb einem engen Monitoring und merzt Fehlentwicklungen mit geeigneten Massnahmen aus. Dabei gilt es darauf zu achten, dass diese Massnahmen zielgenau und nicht so wirken, dass die Attraktivität des legalen Angebots leidet und mithin dem illegalen Angebot Vorschub geleistet wird.

Besonderer Dank gebührt unseren Mitarbeitenden. Sie sorgten auch im vergangenen Jahr für ein innovatives, sorgfältig, sicher und sozialverträglich gestaltetes Spiel- und Kundenbetreuungsangebot im Dienst der Gemeinnützigkeit und des Gemeinwohls. Die Herausforderungen im zunehmend anspruchsvolleren (Sportwetten-)Umfeld wurden und werden erkannt und professionell, im Sinne der Ziele des Geldspielgesetzes bewältigt.

Josef Dittli
Präsident des Verwaltungsrats

Dr. Roger Fasnacht
Direktor

Organisation

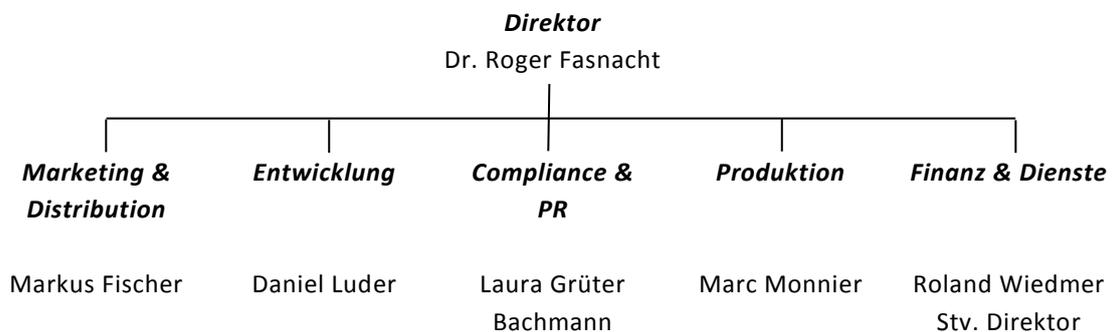
Kantonsvertretende in der Generalversammlung

Dr. Remo Ankli	SO	Urs Martin	TG
Michèle Blöchliger	NW	Benjamin Mühlemann	GL
Dr. Marina Carobbio Guscetti	TI	Dr. Jon Domenic Parolini	GR
Dr. Conradin Cramer	BS	Martin Pfister	ZG
Ruedi Eberle	AI	Isaac Reber	BL
Christine Häsler	BE	Hansueli Reutegger	AR
Susanne Hartmann	SG	Dr. Cornelia Stamm Hurter	SH
Alex Hürzeler	AG	Petra Steimen-Rickenbacher	SZ
Urs Janett	UR	Ernst Stocker	ZH
Cornelia Kaufmann-Hurschler	OW	Dr. Michaela Tschuor	LU

Verwaltungsrat

SR Josef Dittli	UR	Präsident
RR Dr. Marina Carobbio Guscetti	TI	
RR Dr. Conradin Cramer	BS	
aRR Guido Graf	LU	
RR Dr. Cornelia Stamm Hurter	SH	
RR Ernst Stocker	ZH	
SR Benedikt Würth	SG	Vizepräsident

Geschäftsleitung



Produkte

Zahlenlottos

<i>Swiss Lotto</i>	Der Lotto-Klassiker. Seit über 50 Jahren das beliebteste Lotteriespiel
<i>EuroMillions</i>	Mit Teilnehmern aus zehn europäischen Ländern um Riesen-Jackpots spielen
<i>EuroDreams</i>	Europäisches Zahlenlotto mit dem Hauptgewinn einer Monatsrente von CHF 22'222 über 30 Jahre
<i>Subito</i>	Lotto im Fünfminutentakt. Spielspannung in Gastronomiebetrieben
<i>Bingo</i>	Das beliebte Gesellschaftsspiel, täglich live im Internet
<i>Gooodal</i>	Spektakuläre Szenen aus virtuellen Fussballspielen verraten die Ziehungsergebnisse

Lose

<i>Gedruckte Lose</i>	Rubbeln oder aufreissen. Spannung und Spass mit Losen wie Win for Life, Podium und Fortuna
<i>Online Lose («Clix»)</i>	Per Mausklick zum Sofortgewinn. Spannende Unterhaltung im Internet

Sportwetten

<i>Sporttip</i>	Jeden Tag am Kiosk oder online auf spannende Sportereignisse wetten
<i>PMU</i>	Wetten auf den Ausgang von Pferderennen – täglich in Gastronomiebetrieben

Geschicklichkeitsspiele

<i>Jass</i>	Das Schweizer Nationalspiel im Internet
<i>Big 21</i>	Karten clever kombinieren. Geschick mit Klick auf Karten beweisen

Geschäftsjahr 2024

Kennzahlen

	2024	2023
Zu verteilerender Reingewinn	CHF 596 Mio.	CHF 511 Mio.
aus den Lottos	CHF 353 Mio.	CHF 287 Mio.
aus den Losen	CHF 121 Mio.	CHF 125 Mio.
aus den Sportwetten	CHF 122 Mio.	CHF 99 Mio.
an die kantonalen Fonds	CHF 540 Mio.	CHF 455 Mio.
an Stiftung Sportförderung Schweiz für Swiss Olympic, Fussball, Eishockey, Sport- hilfe	CHF 56 Mio.	CHF 56 Mio.
Bruttospielertrag (BSE)*	CHF 812 Mio.	CHF 738 Mio.
davon aus Lottos	CHF 435 Mio.	CHF 372 Mio.
davon aus Losen	CHF 193 Mio.	CHF 207 Mio.
davon aus Sportwetten	CHF 182 Mio.	CHF 158 Mio.
davon aus Geschicklichkeitsspielen	CHF 2 Mio.	CHF 1 Mio.
Anzahl Mitarbeitende	201	203
davon im Teilzeitarbeitsverhältnis	61	58

* Der Bruttospielertrag ist die Differenz zwischen den Spieleinsätzen und den an die Spielenden ausbezahlten Gewinnen.

Verteilung eines gespielten Frankens

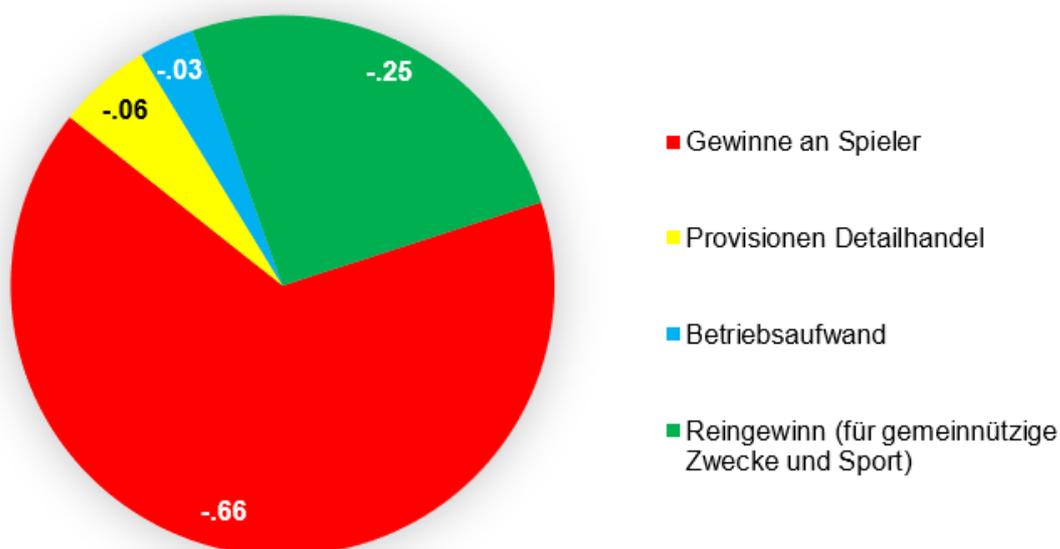


Abb. 1: Verteilung eines gespielten Frankens

Geschäftsverlauf

Swisslos erzielte 2024 einen **Bruttospielertrag** (Differenz zwischen den Spieleinsätzen und den an die Spielenden ausbezahlten Gewinnen) von CHF 812.1 Mio., was im Vergleich zum Vorjahr einem

Zuwachs von 10.0 % entspricht. Abbildung 2 zeigt die Bruttospielerträge der vier Geschäftsfelder in den Jahren 2010 bis 2024.

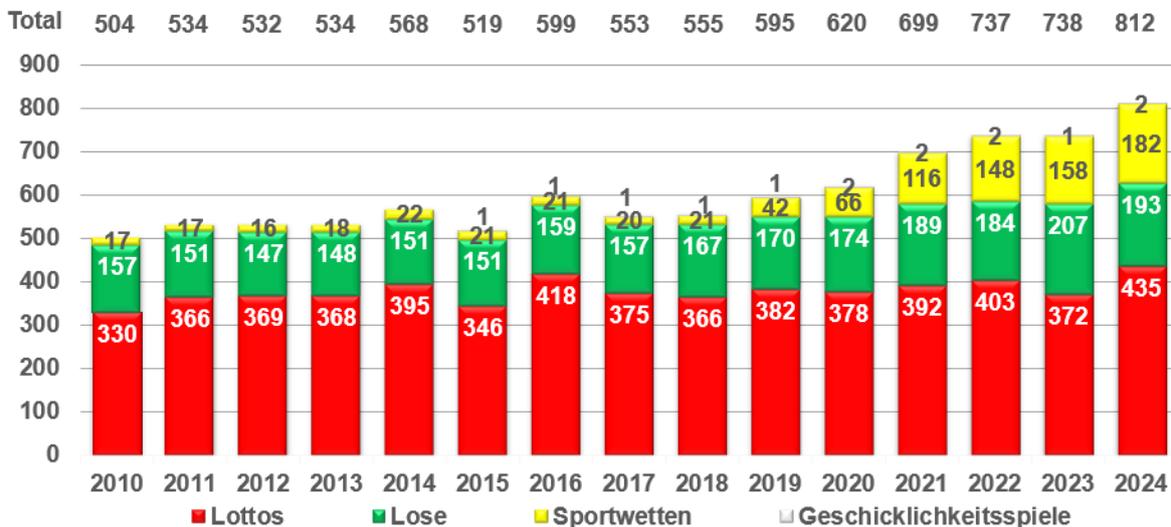


Abb. 2: Bruttospielerträge der Geschäftsfelder 2010-2024 (in Mio. Franken)

Das Geschäftsfeld der **Zahlenlottos** verzeichnete einen Bruttospielertrag von CHF 435.3 Mio. Dies entspricht einem Zuwachs von 17.1 % im Vergleich zum Vorjahr, der primär auf die Periode mit sehr hohen Swiss Lotto-Jackpots zu Beginn des Jahres zurückzuführen ist. Diese Periode endete am 2. März 2024 mit dem neuen Swiss Lotto-Rekordgewinn von 64.6 Millionen Franken. Zum Zuwachs trug auch das im November 2023 lancierte neue Zahlenlotto EuroDreams bei, das erstmals über 12 Monate Erträge beisteuerte.

Mit dem Geschäftsfeld der **Lose** wurden CHF 193.1 Mio. Bruttospielertrag erwirtschaftet, was im Vergleich zum Vorjahr einem Rückgang von 6.5 % entspricht. Etliche Los-Käuferinnen und -Käufer verlagerten in der Phase mit dem hohen Swiss Lotto-Jackpot ihre Nachfrage. Der Anteil der virtuell über www.swisslos.ch

vertriebenen Lose betrug 8.5 % (Vorjahr 7.3 %). Der Zuwachs ist auch darauf zurückzuführen, dass sich aufgrund des hohen Jackpots bei Swiss Lotto mehr Spielende auf www.swisslos.ch einloggten und nach der Lotto-Tippabgabe auch noch ihr Glück mit einem virtuellen Los herausforderten.

Der Ertragszuwachs im Bereich der **Sportwetten**, mit welchen ein Bruttospielertrag von CHF 181.7 Mio. erzielt wurde (+ 14.9 %), hat sich im Vergleich zu den Jahren 2019-2022 reduziert. Der Zuwachs ist je zur Hälfte auf weitere Marktanteilsgewinne sowie auf eine im Vergleich zum Vorjahr reduzierte Gewinnausschüttungsquote von Sporttip zurückzuführen. Die Pferdewetten verzeichneten einen leichten Ertragsrückgang. Die im Geldspielgesetz vorgesehenen Massnahmen zur Eindämmung des illegalen Sportwettenangebots entfalten primär

im Bereich der konkurrenzfähigen Gestaltung des legalen Angebots die beabsichtigte Wirkung. Leider sind nach wie vor etliche illegal operierende Sportwettenanbieter (landbasiert und online) in der Schweiz aktiv. Sie bedienen insbesondere auch Spielende, die von den legalen Geldspielanbieterinnen gesperrt wurden, weil sie darauf verzichtet haben, detaillierte Unterlagen über ihre finanzielle Situation offenzulegen, nachdem sie durch ein hohes Spielvolumen auffielen. Aufgrund der Reduktion der Marktanteils Gewinne der Swisslos zeichnet es sich ab, dass die illegalen Sportwettenangebote ihre nach wie vor bedeutende Marktposition halten können, falls die Massnahmen zur Bekämpfung dieser Anbieter nicht verbessert werden.

Das Geschäftsfeld der **Geschicklichkeitsspiele** weist seit Oktober 2024 neben dem Online-Differenzler-Jass ein weiteres Spiel auf. Mit Big21 wurde ein Online-Kartenspiel lanciert. Das Geschäftsfeld verzeichnete einen Bruttospielertag von CHF 2.0 Mio., was einem Zuwachs von 30.1 % im Vergleich zum Vorjahr darstellt. Für das Jahr 2025 ist ein Ausbau des Geschicklichkeitsspiele-Sortiments geplant.

Die durchschnittliche **Gewinnauszahlungsquote** über alle Produkte betrug im Geschäftsjahr 2024 65.7 % des Umsatzes. Sie ist damit im Vergleich zum Vorjahr (65.9 %) etwas tiefer. Die Differenz resultiert aufgrund des grösseren Umsatzanteils von Swiss Lotto, das eine Gewinnauszahlungsquote von 54.5 % aufweist.

Den mit Abstand höchsten **Aufwand** verursachen nach wie vor die Verkaufsstellenprovisionen. Sie betragen CHF 128.7

Mio. (Vorjahr CHF 124.7 Mio.) und stellen insbesondere für den kleinflächigen Detailhandel eine wichtige Ertragsstütze dar. Die Verkaufsstellenpartner von Swisslos vereinnahmten mithin 15.8 % des Bruttospielertrags. Die Internet-Einzahlgebühren sind aufgrund des nach wie vor wachsenden Onlineabsatz-Anteils weiter gestiegen, fallen aber mit CHF 3.9 Mio. (Vorjahr CHF 3.1 Mio.) erheblich weniger ins Gewicht als die Verkaufsstellenprovisionen. Die Spielsuchtabgabe ist aufgrund der Ertragserhöhung im Vergleich zum Vorjahr um CHF 0.4 Mio. gestiegen. Swisslos wird den Kantonen aus dem Geschäftsjahr 2024 CHF 4.1 Mio. für Massnahmen zur Spielsuchtprävention überweisen.

Der Produktions- und Materialaufwand war mit CHF 16.0 Mio. um CHF 1.2 Mio. kleiner als im Vorjahr. Das ist primär auf die 2023 einmalig anfallende Ausgabe für die Einlage in den Wechselkursfonds für das neue Produkt EuroDreams zurückzuführen. Die Erlösminderungen betragen CHF 2.8 Mio. Im Vorjahr wurden Forderungen von CHF 6.0 Mio. gegenüber seit längerer Zeit unter Delkredere gebuchten, zahlungssäumigen Verkaufsstellen abgebucht.

Mit CHF 656.6 Mio. resultierte ein um CHF 73.2 Mio. höheres **Bruttoergebnis** als im Vorjahr, was einer Zunahme von 12.5 % entspricht.

Der **Betriebsaufwand** betrug CHF 87.7 Mio. und lag damit um CHF 1.4 Mio. über dem Vorjahreswert. Die Differenz resultierte im Wesentlichen aus Erhöhungen der Kosten für die Informatik, die Abschreibungen, das Personal und die Aufsicht.

Die **verfallenen Gewinne** beliefen sich auf CHF 8.4 Mio., was CHF 0.4 Mio. mehr waren als im Vorjahr. Dieser Anstieg darf nicht darüber hinwegtäuschen, dass der steigende Internet-Umsatzanteil zu einer mittel- und langfristigen Reduktion dieser Position in der Erfolgsrechnung führt (im Geschäftsjahr 2020 wurden Gewinne im Wert von über CHF 20 Mio. nicht abgeholt).

Auch das **Finanzergebnis** fiel erfreulich gut aus. Mit CHF 22.2 Mio. konnte das Vorjahresergebnis von CHF 12.9 Mio. deutlich übertroffen werden.

Nach Abzug des betriebsfremden Ergebnisses von CHF 0.4 Mio. resultierte für 2024 ein **Unternehmensgewinn** von CHF 600.7 Mio. Das sind CHF 82.6 Mio. bzw. 16.0 % mehr als im Vorjahr.

Der freien Gewinnreserve werden CHF 5.0 Mio. zugewiesen. Diese Aufstockung auf CHF 50.3 Mio. erfolgt vor dem Hintergrund der anstehenden grossen Sanierungs- und Energieoptimierungsarbeiten am Swisslos-Hauptsitz in Basel.

Den 20 Swisslos-Kantonen, dem Fürstentum Liechtenstein und dem nationalen Sport werden somit nach Abzug des Gewinnvortrags ein **zu verteiler Gewinn** von CHF 595.7 Mio. ausbezahlt werden. Das sind CHF 84.6 Mio. mehr als im Vorjahr.

An die Stiftung Sportförderung Schweiz, die für die Verteilung der Beiträge an den nationalen Sport zuständig ist, werden somit CHF 55.7 Mio. und an die Kantone CHF 540.0 Mio. ausbezahlt. Abbildung 3 zeigt die Gewinnverteilung.

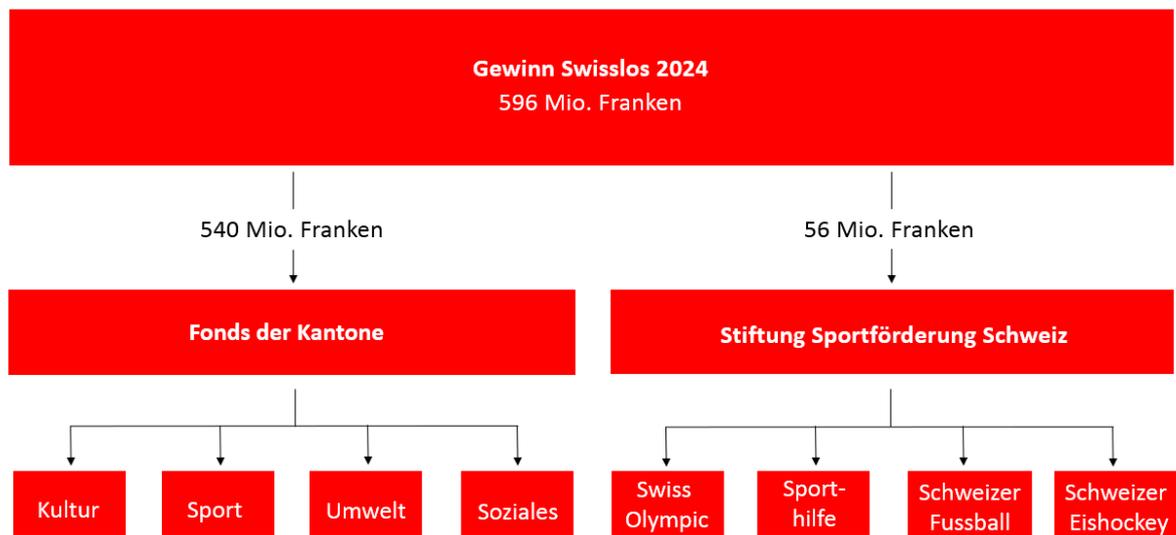


Abb. 3: Gewinnverteilung

In Abbildung 4 ist die Entwicklung des zu verteilenden Gewinns in den Jahren 2010 bis 2024 aufgeführt. Die Gewinnanteile bzw. -auszahlungen für das Geschäftsjahr 2024 an die einzelnen Kantone sind auf Seite 31 aufgelistet. Die Liste zeigt, dass der grösste Kanton (Zürich) CHF 128.8 Mio. und der kleinste Kanton (Appenzell Innerrhoden) CHF 1.3 Mio. erhält.

Abbildung 4 zeigt einen kontinuierlichen Anstieg des zu verteilenden Unterneh-

mensgewinns seit 2019 – dem Jahr des Inkrafttretens des Geldspielgesetzes. Auf Seite 14f. wird im Kapitel «Ausblick» beschrieben, welche Voraussetzungen erfüllt sein müssen, damit die erhöhten Gewinne auch in Zukunft anfallen. Die Gewinnzuwächse sind grösstenteils auf Marktanteilsgewinne zulasten der illegalen Sportwettenangebote zurückzuführen und mithin äusserst volatil.

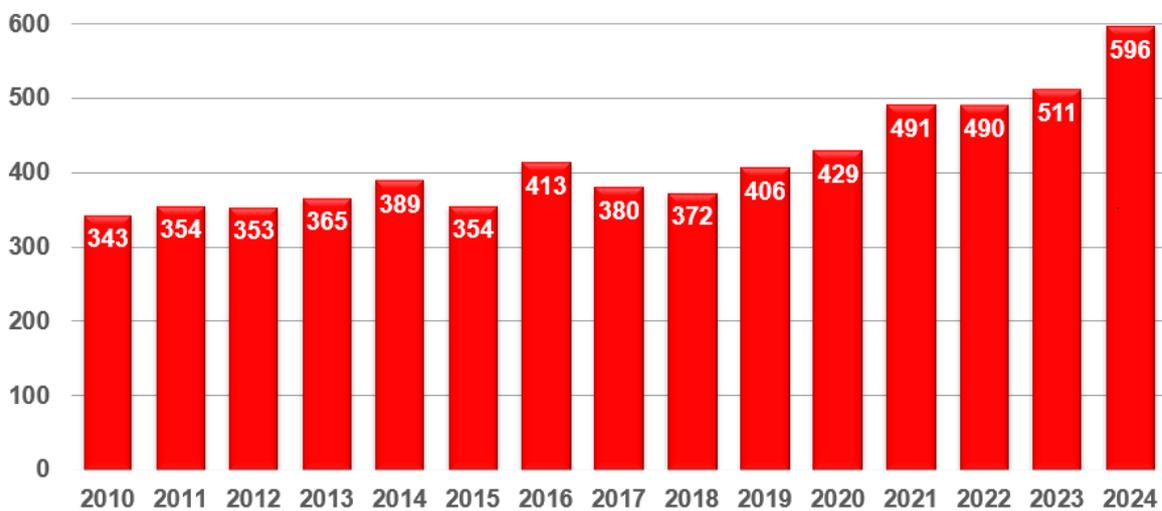


Abb: 4: Zu verteilender Unternehmensgewinn 2010-2024 (in Mio. Franken)

Verantwortungsvolles Spielangebot

Das Swisslos-**Unternehmensleitbild** bestimmt: «Wir bieten attraktive und sozialverträgliche Spiele an, die den technischen und gesellschaftlichen Entwicklungen sowie unserer Politik des verantwortungsvollen Spielens Rechnung tragen.»

Die Swisslos ist entsprechend auch nach den Standards für verantwortungsvolles Glücksspiel der Europäischen Lotteriegesellschaften sowie der World Lottery Association **zertifiziert**.

Die **Strategie** der Swisslos basiert dabei auf folgenden drei Eckpfeilern:

1. Die realisierten Schutz-Massnahmen sind darauf ausgerichtet, dass unsere Kunden gar keine Probleme mit unseren Spielen entwickeln. Dazu
 - stellen wir ihnen Informations- und Kontrollmittel zur Verfügung,

- gestalten wir unsere Spiele sozialverträglich und
- verzichten wir bewusst auf sehr gefährdende Spielangebote.

2. Spielende, die trotzdem mit erheblichen Einsätzen spielen,
 - werden mit Früherkennungsmassnahmen erkannt und kontaktiert,
 - damit wir ihnen Hilfestellungen bieten können.
3. Fruchten diese Bemühungen nicht, sind wir gezwungen, eine Sperrung vorzunehmen. Dies nur ungern, da sich die Spielenden dann oft dem illegalen Geldspiel zuwenden.

Abbildung 5 zeigt, wie diese Strategie im Bereich des Spielens über unsere Webseite bzw. online umgesetzt wird.



Abb. 5: Verantwortungsvolles Spielangebot – Schutzmassnahmen beim Online-Spiel

Ein Überblick über die vielfältigen Massnahmen, die zur Prävention von exzessivem Geldspiel – jeweils abgestimmt auf das Gefahrenpotenzial des Produktes

und des Absatzkanals – eingesetzt werden, befindet sich im **Sozialkonzept**, das unter www.swisslos.ch/spielerschutz publiziert ist. Die Publikation des

Sozialkonzepts schafft Transparenz; sie verdeutlicht, dass die Swisslos für den Schutz ihrer Kundinnen und Kunden eine Vielzahl von Massnahmen einsetzt und sich dabei an den Ergebnissen der entsprechenden wissenschaftlichen Kriterien genügenden Forschung orientiert.

Die Swisslos setzt sich im Bereich des Spielerschutzes **Jahresziele**. Dabei handelt es sich im Wesentlichen um Massnahmenziele: Die im Sozialkonzept aufgeführten und beschriebenen Massnahmen sind zu realisieren. Zusätzlich standen im vergangenen Jahr folgende **speziellen Ziele** im Fokus, die alle erreicht werden konnten:

Einführung des neuen IT-gestützten **Fallführungssystems** (FFS) Mitte Februar zur administrativen Abwicklung und Dokumentation der Früherkennungsfälle durch die Fachstelle Spielerschutz. Das neue FFS ermöglicht u.a. eine bessere Übersicht über das Spielverhalten einer Person und über die Fallbearbeitung.

Einführung eines (weiteren) **Frühwarn- bzw. Kontrollinstruments**, bei dem es sich um einen Selbsttest handelt, in dessen Rahmen sich Sportwettende mit ihrem Spielverhalten sowie ihrem zur Verfügung stehenden Spielbudget auseinandersetzen. Die Einführung erfolgte zusammen mit dem neuen Fallführungssystem. Die weitere Verbreitung des Tools auf der Webseite von Swisslos und auf allfälligen anderen Plattformen bzw. Kanälen wird im Jahr 2025 evaluiert.

Finalisierung des **Projekts «Werbung für Hilfsangebote»**. Mit einem Werbemittel (Video) werden die inzwischen recht vielfältigen Unterstützungsangebote für Spielende mit Problemen (z.B. ambulante

Psychotherapie, Selbsthilfegruppen, telefonische oder Online-Beratung) veranschaulicht. Die Projektgruppe bestand aus Suchtfachleuten, Vertretenden der Spielbanken und der kantonalen Suchtbeauftragten sowie aus Swisslos-Mitarbeitenden.

Implementierung von **Massnahmen** für die Selbstkontrolle des Spielverhaltens und zur Früherkennung von problematischem Spielen beim **neuen Produkt «Big21»**.

Abschluss und Veröffentlichung von zwei **Forschungsberichten** zum Thema «Werbeverbot im Geldspielsektor». Untersucht wurde, ob solche Verbote ein praktikables und effektives Mittel zur Prävention von Spielsucht sind. Dabei wurden im Sinne einer Vertiefung auch verschiedene digitale Werbeformen und -plattformen auf die Praktikabilität der Durchsetzung von Werbeverboten hin analysiert.

Fortführung der Zusammenarbeit mit drei kantonal anerkannten Fachstellen für die **Aufhebung von Spielsperren**. 2024 gingen bei Swisslos zwei entsprechende Gesuche ein. In einem Fall konnte eine Aufhebung vorgenommen werden.

Start einer speziellen Kampagne zur Sicherstellung des **Ausschlusses von Minderjährigen** von der Spielteilnahme an Verkaufsstellen mit folgenden Zielen:

- Durchsetzung des Mindestalters für Kauf und Gewinneinlösung von Zahlenlotto, Losen und Sportwetten
- Stärkung des Bewusstseins der Verkaufsstellenmitarbeitenden, dass die Verantwortung der Einhaltung bei ihnen liegt
- Verlangen des Ausweises bei Kunden, die jünger als 25 Jahre alt aussehen.

Erster **Austausch** mit kantonalen Beauftragten für Suchtfragen (KKBS), um allfällige gemeinsame Forschungsprojekte zu evaluieren.

Zusammenarbeit mit Präventionsfachleuten in den Bereichen der **Ausbildung und regelmässigen Weiterbildung** des mit dem Vollzug des Sozialkonzepts betrauten Personals sowie weiterer Mitarbeitender der

Swisslos (Konzeption und Durchführung).

Die Präventionsaktivitäten der Kantone und mithin die Präventionsorganisationen werden finanziert durch die von den Lotteriegesellschaften geleistete **Spielsuchtabgabe**. Sie beträgt für das Geschäftsjahr 2024: 6.2 Millionen Franken.

Ausblick

Wenn die Swisslos ihre Position im Geldspielmarkt halten soll, sind auch in Zukunft **Innovationen** unabdingbar. Dabei geht es nicht nur um neue Produkte, sondern auch um Neuerungen bzw. Anpassungen im Bereich des Vertriebs. Das Bevölkerungswachstum, neue Technologien bzw. Medien und das dynamische sowie insbesondere im Internet omnipräsente illegale Geldspiel erhöhen das Tempo der Veränderungen des Konsumentenverhaltens.

Aufgrund dieser Veränderungen gehören auch Innovationen im Bereich des Spielerschutzes zum Geschäftsmodell bzw. zum Auftrag der Swisslos. Spielsperren mögen für einen Teil der Spielenden mit Problemen hilfreich sein – aufgrund der leichten Zugänglichkeit und der aggressiven Akquisitionsaktivitäten des illegalen Online-Geldspielangebots haben sie allerdings massiv an Wirkung verloren.

Sowohl beim Online- als auch beim Vertrieb über Verkaufsstellen gilt es, die Möglichkeiten neuer Telekommunikations- und Informationsverarbeitungstechnologien für die Konzeption neuartiger Präventionsmassnahmen zu nutzen. Dabei ist darauf zu achten, dass der hürdenfreie Zugang zu den terrestrischen Verkaufsstellen mit dem administrativen- und wartezeitenfreien Bezug von Kleingewinnen einen zentralen Erfolgsfaktor des legalen Lotterie- und Sportwettenangebots darstellen.

Eine wichtige Rolle kommt dabei den Mobilgeräten («Handys») zu, über die heute ein grosser Teil der Informations- und Konsumnachfrage erfolgt. Für diese Ge-

räte lassen sich z. B. Hilfestellungen zur Kontrolle des eigenen Spielverhaltens entwickeln, die ohne eine Registrierung bzw. ohne eine Erfassung der Spielerpersonalien zur Anwendung gelangen. Solche Innovationen ermöglichen die Bereitstellung des angestrebten attraktiven und gleichzeitig sozialverträglichen Spielangebots.

Herausfordernd sind insbesondere die Sportwetten und ihr Umfeld. Neben den illegalen Angeboten sind auch bei den Wettenden sowie bei den Verkaufsstellen Marktteilnehmer zu verzeichnen, die versuchen, sich mit unlauteren Methoden finanzielle Vorteile zu verschaffen.

Die Swisslos hat gemäss ihrem Leitbild den Auftrag, ihre Spiele verantwortungsvoll und sicher anzubieten. Sie erfüllt diesen Auftrag seit Jahren, indem sie den Spielbetrieb einem engen Monitoring unterzieht, eine Vielzahl von Spielsuchtpräventionsmassnahmen realisiert und unlautere Fehlentwicklungen mit geeigneten Massnahmen ausmerzt. Dabei gilt es darauf zu achten, dass diese Massnahmen zielgenau und nicht so wirken, dass die Attraktivität des legalen Angebots leidet und mithin dem illegalen Angebot Vorschub geleistet wird.

Die Marktentwicklung dürfte auch in Zukunft dadurch gekennzeichnet sein, dass nicht die Massnahmen zur Eindämmung des illegalen Geldspiels, sondern ein möglichst attraktiv gestaltetes legales Geldspielangebot den Hauptbeitrag zur Erreichung der Ziele des Geldspielgesetzes leistet. Letztlich werden indessen – insbesondere auch im Interesse des

Sozialschutzes – in beiden Handlungsfeldern Anstrengungen benötigt:

- Einerseits ist zu hoffen, dass sich die Geldspiel-Aufsichtsbehörden verstärkt der Problematik des **illegalen Geldspielangebots** annehmen. Dieses ist – wie die Ergebnisse der Befragung zum Geldspielverhalten der Schweizer Bevölkerung im Rahmen der Schweizerischen Gesundheitsbefragung 2022 belegen – nach wie vor für einen grossen Teil der Problembelastung durch Geldspiele verantwortlich.
- Andererseits gilt es zu vermeiden, die Attraktivität des legalen Angebots und den hürdenfreien Zugang zu diesem Angebot zu schmälern, was unweigerlich wieder zu Marktanteilsgewinnen des illegalen Geldspielangebots führen würde. Zielführend ist vielmehr eine gezielte Nutzung der erwähnten Möglichkeiten, welche die neuen Technologien für den Schutz vor möglichen Problemen mit dem Geldspiel bieten.

Nur wenn diese Anforderungen erfüllt werden, weist die zukünftige **Ertragssituation** positive Perspektiven auf und erfüllt die entsprechenden Versprechungen, die bei der Volksabstimmung über das Geldspielgesetz gemacht wurden. Die Entwicklungen im Sportwetten- und

im Online-Casinobereich in den letzten Jahren zeigen auf, dass Marktanteilsverschiebungen sehr rasch erfolgen. Die Geldspielnachfrage ist insbesondere in diesen beiden Bereichen sehr mobil: Sie verschiebt sich innert kurzer Zeit zum attraktiveren Angebot.

Die **Aufwandssituation** dürfte auch in den nächsten Jahren gekennzeichnet sein durch die Verkürzung der Lebenszyklen fast aller Informatiklösungen und steigende Aufwände für die Gewährleistung der Sicherheit des Informatikbetriebs. Beides wird zu einem erheblichen Wachstum der Informatikkosten führen.

Zusammenfassend kann festgehalten werden, dass die an die Kantone und den nationalen Sport auszahlbaren Gewinne in den nächsten Jahren auf einem Niveau von etwas über CHF 500 Millionen Franken gehalten werden können. Das Ergebnis von 596 Millionen Franken im Geschäftsjahr 2024 ist auf die ausserordentliche Jackpot-Entwicklung bei Swiss Lotto zu Beginn des Jahres zurückzuführen.

Dieser Ausblick auf die finanzielle Entwicklung in den nächsten zwei bis drei Jahre geht davon aus, dass Geldspielangebot der Swisslos nicht eingeschränkt, sondern weiterentwickelt werden kann, damit es attraktiv bzw. konkurrenzfähig und gleichzeitig sozialverträglich bleibt.

Bilanz

<i>in CHF</i>	<i>Ziffer im Anhang</i>	31.12.2024	31.12.2023
AKTIVEN			
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel	3.1	603'298'554	501'408'006
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.2	29'929'716	59'200'076
Sonstige kurzfristige Forderungen	3.3	20'678'846	16'802'282
Vorräte	3.4	859'106	482'621
Aktive Rechnungsabgrenzung	3.5	7'960'275	8'136'748
Umlaufvermögen		662'726'497	586'029'733
Anlagevermögen			
Sachanlagen	3.6	8'083'700	12'332'300
Immobilien	3.6	8'578'402	9'115'902
Immobilien im Baurecht	3.6	10'871'500	11'278'700
Finanzanlagen	3.7	205'715'502	193'701'922
Immaterielle Anlagen	3.6	9'040'200	9'909'500
Anlagevermögen		242'289'304	236'338'324
AKTIVEN		905'015'801	822'368'057
PASSIVEN			
Fremdkapital			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.8	4'750'340	4'283'388
Verbindlichkeiten aus Treffer- und Gewinnauszahlungen	3.9	66'066'677	62'909'950
Vorauszahlungen von Kunden	3.10	23'928'398	28'574'607
Sonstige Verbindlichkeiten	3.11	5'506'669	5'300'482
Passive Rechnungsabgrenzung	3.12	2'126'481	1'996'623
Kurzfristiges Fremdkapital		102'378'565	103'065'050
Langfristige Verbindlichkeiten aus Lotteriegewinnen	3.13	56'089'640	62'391'500
Rückstellung Geschäftsrisiko	3.14	100'000'000	100'000'000
Langfristiges Fremdkapital		156'089'640	162'391'500
Fremdkapital		258'468'205	265'456'550
Eigenkapital			
Reservefonds		500'000	500'000
Freie Gewinnreserve		45'311'458	38'311'458
Gewinnvortrag		5	4
Unternehmensgewinn		600'736'133	518'100'045
Eigenkapital		646'547'596	556'911'507
PASSIVEN		905'015'801	822'368'057

Erfolgsrechnung

<i>in CHF</i>	<i>Ziffer im Anhang</i>	2024	2023
Bruttospielertrag	4.1	812'106'987	738'153'115
Provisionen Detailhandel		128'718'011	124'689'276
Internet Einzahlgebühren		3'874'006	3'075'136
Spielsuchtabgabe	4.2	4'050'498	3'683'054
Produktions- und Materialaufwand		15'998'768	17'210'011
Erlösminderungen		2'837'312	6'040'254
Bruttoergebnis		656'628'392	583'455'384
Betriebsaufwand			
Personalaufwand		25'979'972	25'427'500
Raumaufwand		1'522'708	1'610'492
Unterhalt mobile Sachanlagen		257'345	254'287
Fahrzeugaufwand		356'403	343'909
Versicherung, Gebühren		158'611	170'230
Verkaufsstellenaufwand		2'916'001	3'009'831
Verwaltungsaufwand		604'805	510'906
Informatikaufwand		10'280'498	9'946'387
Werbung		13'110'505	10'369'110
Promotionen		7'079'063	10'886'805
Sponsoring, Kooperation		5'299'552	4'524'041
Aufsicht / Spielsuchtprävention		1'704'200	1'388'922
Sponsoring Kultursendungen SRF		2'162'000	2'154'000
Produktion, Ausstrahlung Imagesendung		983'603	1'014'993
Öffentlichkeitsarbeit		321'857	246'616
Übriger Betriebsaufwand		673'210	519'594
Abschreibungen		14'474'012	14'036'257
Aufwandsminderungen		-144'190	-91'348
Betriebsaufwand		87'740'155	86'322'532
Betriebsergebnis 1		568'888'237	497'132'852

Erfolgsrechnung

<i>in CHF</i>	<i>Ziffer im Anhang</i>	2024	2023
Übriger betrieblicher Ertrag			
Verfallene Gewinne		8'388'602	7'960'534
Übriger Dienstleistungsertrag		283'178	389'205
Übrige Erträge		576'958	514'440
Übriger betrieblicher Ertrag		9'248'738	8'864'179
Betriebsergebnis 2			
		578'136'975	505'997'031
Finanzergebnis			
Finanzerfolg Nettoumlaufvermögen		5'828'455	3'950'596
Finanzerfolg Anlagevermögen		16'414'003	8'949'992
Finanzergebnis	4.3	22'242'458	12'900'588
Ordentliches Ergebnis			
		600'379'433	518'897'619
Betriebsfremdes Ergebnis			
Ausserordentlicher Erfolg	4.4	282'041	-875'115
Liegenschaftserfolg betriebsfremde Liegenschaften		74'659	77'541
Betriebsfremdes Ergebnis		356'700	-797'574
Unternehmensgewinn			
		600'736'133	518'100'045

Gewinnverteilung

<i>in CHF</i>	2024	2023
Unternehmensgewinn	600'736'133	518'100'045
./. Zuweisung in die freie Gewinnreserve	5'000'000	7'000'000
Unternehmensgewinn nach Reservenauflösung und -zuweisung	595'736'133	511'100'045
Gewinnvortrag	4	3
Zu verteiler Gewinn	595'736'137	511'100'048
Auszahlung an die Stiftung Sportförderung Schweiz	55'682'372	55'730'004
Auszahlung an die Kantone	540'053'760	455'370'040
Gewinnvortrag	5	4
Auszahlung an die Kantone		
Aargau	58'999'474	49'346'162
Appenzell Ausserrhoden	4'028'355	3'423'210
Appenzell Innerrhoden	1'262'221	1'102'567
Basel-Landschaft	23'667'377	19'952'338
Basel-Stadt	18'891'028	20'179'683
Bern	82'716'868	70'350'801
Glarus	3'482'883	2'968'991
Graubünden	17'250'774	14'544'936
Luzern	34'360'147	28'135'333
Nidwalden	3'629'446	3'117'621
Obwalden	3'099'899	2'711'815
Schaffhausen	6'763'416	5'746'223
Schwyz	14'060'661	11'890'793
Solothurn	24'588'741	20'462'280
St. Gallen	41'047'475	34'298'343
Tessin	33'190'544	27'556'604
Thurgau	22'912'579	19'367'766
Uri	2'829'054	2'393'880
Zug	11'273'028	9'245'520
Zürich	128'801'956	105'922'171
Liechtenstein	3'197'834	2'653'003
Total	540'053'760	455'370'040

Geldflussrechnung

in CHF

2024

2023

Betriebliche Tätigkeit

Unternehmensgewinn	600'736'133	518'100'045
+/- Nicht liquiditätswirksamer Finanzerfolg	-12'341'346	-4'204'221
+/- Abschreibungen des Anlagevermögens	14'474'012	14'036'257
+/- Zunahme / Abnahme Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	37'350'772	-4'462'927
+/- Zunahme / Abnahme Delkredere	-8'080'412	3'947'753
+/- Zunahme / Abnahme übrige Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzungen	-3'700'091	182'762'087
+/- Zunahme / Abnahme Vorräte	-376'485	420'858
+/- Zunahme / Abnahme Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	466'952	-462'254
+/- Zunahme / Abnahme Verbindlichkeiten aus Treffer- und Gewinnauszahlungen	3'156'727	-8'693'986
+/- Zunahme / Abnahme Vorauszahlungen von Kunden	-4'646'209	1'310'121
+/- Zunahme / Abnahme sonstige Verbindlichkeiten	206'187	529'306
+/- Zunahme / Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen	129'858	157'556
+/- Zunahme / Abnahme langfristige Verbindlichkeiten aus Lostreffern	-6'301'860	749'500
= Geldzufluss aus Betriebstätigkeit (operativer Cash Flow)	621'074'238	704'190'095

Investitionstätigkeit

- Investitionen in Finanzanlagen	-116'286'795	-47'761'570
- Investitionen in Sachanlagen	-4'045'674	-3'001'927
- Investitionen Immobilien	-292'237	-96'334
+ Devestition von Finanzanlagen	116'614'561	44'390'966
- Investitionen in immaterielle Anlagen	-4'073'501	-6'856'296
= Geldabfluss/-Zufluss aus Investitionstätigkeit	-8'083'646	-13'325'161

Finanzierungstätigkeit

- Gewinnausschüttung an Benefiziere	-511'100'044	-489'979'661
= Geldabfluss aus Finanzierungstätigkeit	-511'100'044	-489'979'661

Veränderung des Fonds «flüssige Mittel»

Veränderung der flüssigen Mittel	101'890'548	200'885'273
Liquide Mittel am 1. Januar	501'408'006	300'522'733
Liquide Mittel am 31. Dezember	603'298'554	501'408'006

Eigenkapitalnachweis

Eigenkapitalnachweis	Reserve- fonds	Ausserordentliche Gewinnreserve	Freie Gewinnreserve	Gewinnvortrag	Unternehmens- gewinn	Total
Eigenkapital per 01.01.2023	500'000		45'311'458	8	482'979'657	528'791'123
Gewinnverteilung			-7'000'000	-4	7'000'004	-
Gewinnauszahlung					-489'979'661	-489'979'661
Unternehmensgewinn					518'100'045	518'100'045
Eigenkapital per 31.12.2023	500'000	-	38'311'458	4	518'100'045	556'911'507

Eigenkapitalnachweis	Reserve- fonds	Ausserordentliche Gewinnreserve	Freie Gewinnreserve	Gewinnvortrag	Unternehmens- gewinn	Total
Eigenkapital per 01.01.2024	500'000	-	38'311'458	4	518'100'045	556'911'507
Gewinnverteilung			7'000'000	1	-7'000'001	-
Gewinnauszahlung					-511'100'044	-511'100'044
Unternehmensgewinn					600'736'133	600'736'133
Eigenkapital per 31.12.2024	500'000	-	45'311'458	5	600'736'133	646'547'596

Anhang zur Jahresrechnung 2024

1. ALLGEMEIN

Die SWISSLOS Interkantonale Landeslotterie Genossenschaft (Swisslos) bezweckt, gestützt auf die Interkantonale Vereinbarung betreffend die gemeinsame Durchführung von Geldspielen vom 20. Mai 2019 (IKV 2020), die Durchführung von Lotterien und Sportwetten im Sinne von Art. 3 des Bundesgesetzes über Geldspiele vom 29. September 2017 (BGS). Die Swisslos mit Sitz in Basel ist im Handelsregister eingetragen.

Die Rechnungslegung der Swisslos erfolgt nach Massgabe der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) und entspricht den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechts (32. Titel des Obligationenrechts) sowie den Bestimmungen der Statuten. Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage ("true and fair view").

Die vorliegende Jahresrechnung schliesst per 31. Dezember 2024.

2. GRUNDLAGEN UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

2.1 Allgemein

Die Rechnungslegung erfolgt unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit. Sofern bei den nachfolgenden einzelnen Bilanzpositionen nichts anderes aufgeführt wird, erfolgt die Bewertung der Aktiven zu Nominal- oder Anschaffungswerten unter Berücksichtigung der notwendigen Wertberichtigungen. Die Passiven enthalten nur betriebsnotwendige Positionen. Allen erkennbaren Verlustrisiken und Minderwerten wird durch eine Wertberichtigung oder Rückstellung Rechnung getragen. Aufwand- und Ertragsposten werden periodengerecht abgegrenzt. Bilanzpositionen in Fremdwährungen werden zum jeweiligen Umrechnungskurs am Bilanzstichtag umgerechnet. Soweit nichts anderes vermerkt ist, sind alle Beträge in Schweizer Franken (CHF) angegeben.

2.2 Steuerpflicht

Swisslos erfüllt die gesetzlichen Bestimmungen zur Steuerbefreiung von juristischen Personen mit öffentlicher, gemeinnütziger Zwecksetzung. Swisslos ist somit von der Gewinn- und Kapitalsteuerpflicht befreit.

2.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden zum Nominalwert, abzüglich der notwendigen Wertberichtigungen (Delkredere), bewertet.

2.4 Vorräte

Die Vorräte werden zum Einstandspreis bilanziert. Die Bewertung erfolgt nach dem FIFO-Verfahren (first in, first out).

2.5 Aktive Rechnungsabgrenzung

Die Bewertung erfolgt zum Nominal- bzw. effektiven Wert. Die aktiven Abgrenzungsposten beinhalten vorausbezahlte Aufwendungen, die Marchzinsen der Finanzanlagen und die zeitliche sowie sachliche Abgrenzung einzelner Aufwand- und Ertragspositionen.

2.6 Immobilien, Sachanlagen und immaterielle Anlagen

Die Anlagen werden aktiviert, wenn deren Gesamtwert den Betrag von CHF 5'000 übersteigt. Die Anlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Abschreibungen bilanziert. Die Abschreibungen erfolgen linear über die geschätzte Nutzungsdauer der Anlagen.

Position	Nutzungsdauer	Abschreibungsrate
Immobilien	25 Jahre	4%
Anlagen und Einrichtungen	3 - 5 Jahre	20% - 33%
Übrige Sachanlagen	5 Jahre	20%
Informatikanlagen	2 - 6 Jahre	16% - 50%
Immaterielle Anlagen	2 - 5 Jahre	20% - 50%

Immobilien im Baurecht

Die Baukosten der Liegenschaft im Baurecht werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich der planmässigen Abschreibungen über die Lebensdauer der Anlagen bilanziert. Die Abschreibungen erfolgen linear und richten sich nach der maximalen Laufzeit des Baurechtvertrages von 40 Jahren. Die Nutzungsdauer der einzelnen Anlagegruppen ist wie folgt festgelegt.

Position	Nutzungsdauer	Abschreibungsrate
Büro- und Lagergebäude	40 Jahre	2.5%
Gebäudeanlagen	20 - 30 Jahre	3 1/3% - 5%
Gebäudeeinrichtungen	20 - 30 Jahre	3 1/3% - 5%
Maschinen und Einrichtungen	5 Jahre	20%

2.7 Finanzanlagen

Die Finanzanlagen umfassen langfristig gehaltene Wertschriften und wertschriftenähnliche Vermögensanlagen (z.B. Anteile an Anlagefonds) sowie die Anteile an der einfachen Gesellschaft Swiss Euro Millions. Die Finanzanlagen, ausser die Anteile an Swiss Euro Millions, werden zu Kurswerten zum Zeitpunkt des Jahresabschlusses bewertet. Die Anteile an Swiss Euro Millions sind zum Anschaffungswert bilanziert.

2.8 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, aus Treffer- und Gewinnauszahlungen, Vorauszahlungen von Kunden, sonstige Verbindlichkeiten

Die Bewertung der Verbindlichkeiten erfolgt zum Nominalwert.

2.9 Passive Rechnungsabgrenzung

Die Bewertung erfolgt zum Nominal- bzw. effektiven Wert. Die passiven Abgrenzungsposten beinhalten noch nicht erhaltene Lieferantenrechnungen und die zeitliche sowie sachliche Abgrenzung einzelner Aufwand- und Ertragspositionen.

2.10 Rückstellung Geschäftsrisiko

Die Rückstellung Geschäftsrisiko deckt allfällige Gewinnansprüche aus möglichen Verarbeitungsfehlern und eventuellen Schadenersatzforderungen aufgrund von Ausfallszenarien insbesondere beim Produkt EuroMillions (z.B. Nichtteilnahme an einer Ausspielung wegen Informatikausfällen). Swisslos hat das Risiko in der Vergangenheit bewertet und der Verwaltungsrat hat beschlossen, eine diesbezügliche Rückstellung von maximal CHF 100 Mio. zu bilden.

2.11 Eventualforderung

Die Einmaleinlage von CHF 1.484 Mio. in den Wechselkursfonds "Exchange Rate Fund" zur Abwicklung der Wechselkursdifferenzen beim Produkt EuroDreams dient der Sicherstellung der fixen CHF-Quoten für den ersten, den zweiten und den sechsten Gewinnrang. Bei der letzten EuroDreams-Ziehung (Marktrückzug) wird der Betrag im besten Fall zurückbezahlt und stellt damit eine Eventualforderung dar.

2.12 Eventualverbindlichkeit

Ist der Stand des Wechselkursfonds "Exchange Rate Fund" nach einer Ziehung negativ, besteht für Swisslos eine Nachschusspflicht, damit der Exchange Rate Fund einen Stand von CHF 0 aufweist. Es besteht damit eine Eventualverbindlichkeit.

2.13 Genehmigung der Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat hat die Jahresrechnung am 21. März 2025 genehmigt.

2.14 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt, welche einen erheblichen Einfluss auf die Beurteilung der Jahresrechnung 2024 hätten.

3. ANMERKUNGEN ZUR BILANZ

3.1 Flüssige Mittel	2024	2023
Kassen	206'332	400'934
PostFinance	77'932'530	140'904'577
Banken	20'146'192	24'474'372
Reisemarken/Edelmetall	13'500	77'509
Festgeldanlagen	505'000'000	335'550'614
Flüssige Mittel	603'298'554	501'408'006

3.2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2024	2023
Forderungen gegenüber Verkaufsstellen	28'036'467	62'870'542
- Wertberichtigung (Delkredere)	-1'953'886	-10'034'298
Forderungen gegenüber Kreditkartenfirmen	3'847'135	6'363'832
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	29'929'716	59'200'076

Die Rechnungsstellung für die an den Verkaufsstellen entgegengenommenen Lotterie- und Sportwetteneinsätze und für die verkauften Rubbellose erfolgt standardmässig wöchentlich. Bei Verkaufsstellen mit sehr hohen Umsätzen erfolgt die Rechnungsstellung zweimal die Woche. Die Wertberichtigung auf Forderungen gegenüber Verkaufsstellen (Delkredere) wird gebildet, sobald die Werthaltigkeit der Forderungen nicht mehr gegeben ist.

Dies erfolgt in folgenden Fällen:

- Offene Forderungen im Zusammenhang mit einem Abzahlungsplan werden zu 100 % wertberichtigt.
- Zusätzlich erfolgt eine Wertberichtigung auf offenen Forderungen per Bilanzstichtag, sofern diese bis zum 31. Januar des Folgejahres nicht beglichen wurden.

Im Berichtsjahr wurde das Delkredere bereinigt, indem alle in den Vorjahren zu 100 % wertberichtigten Forderungen ausgebucht wurden. Die Forderungen gegenüber Kreditkartenfirmen betreffen Einzahlungen von Kunden auf deren Konten auf der Internet-Spiel-Plattform, welche von den Kreditkartenfirmen (Visa, Mastercard, Amexco, PostFinance, Twint, Paysafecard) zeitlich verzögert gutgeschrieben werden.

3.3 Sonstige kurzfristige Forderungen	2024	2023
Swiss Euro Millions	18'281'318	15'449'253
Loterie Romande	244'097	200'851
Verrechnungssteuer	1'660'089	781'432
Sonstige kurzfristige Forderungen	493'342	370'746
Sonstige kurzfristige Forderungen	20'678'846	16'802'282

3.4 Vorräte	2024	2023
Spielmaterial	859'106	482'621
Vorräte	859'106	482'621

3.5 Aktive Rechnungsabgrenzung	2024	2023
Im Voraus bezahlte Aufwendungen	5'022'069	6'200'812
Marchzinsen und andere Erträge	2'938'206	1'935'936
Aktive Rechnungsabgrenzung	7'960'275	8'136'748

3.6

Anlagenspiegel 2023	Immobilien betrieblich	Immobilien nicht betrieblich	Immobilien im Baurecht	Sachanlagen	Immaterielle Anlagen	Total
Nettobuchwerte 01.01.2023	8'286'722	1'577'780	11'685'900	17'332'700	7'835'000	46'718'102
Anschaffungswerte						
Stand per 01.01.2023	22'961'651	3'734'375	13'679'292	64'399'510	35'254'982	140'029'810
Zugänge	41'322	55'011		3'001'927	6'856'297	9'954'557
Abgänge				-454'568		-454'568
Neueinstufungen						0
Stand per 31.12.2023	23'002'973	3'789'386	13'679'292	66'946'868	42'111'279	149'529'798
Kumulierte Wertberichtigungen						
Stand per 01.01.2023	14'674'929	2'156'595	1'993'392	47'066'811	27'419'982	93'311'709
Abschreibungen (planmässig)	661'322	183'611	407'200	8'002'327	4'781'797	14'036'257
Abgänge				-454'568		-454'568
Wertberichtigungen						
Stand per 31.12.2023	15'336'251	2'340'206	2'400'592	54'614'570	32'201'779	106'893'398
Nettobuchwerte 31.12.2023	7'666'722	1'449'180	11'278'700	12'332'300	9'909'500	42'636'402
Anlagenspiegel 2024	Immobilien betrieblich	Immobilien nicht betrieblich	Immobilien im Baurecht	Sachanlagen	Immaterielle Anlagen	Total
Nettobuchwerte 01.01.2024	7'666'722	1'449'180	11'278'700	12'332'300	9'909'500	42'636'402
Anschaffungswerte						
Stand per 01.01.2024	23'002'973	3'789'386	13'679'292	66'946'868	42'111'279	149'529'798
Zugänge	282'801	9'435		4'045'674	4'073'501	8'411'412
Abgänge				-4'928'990	-28'225	-4'957'215
Stand per 31.12.2024	23'285'774	3'798'821	13'679'292	66'063'552	46'156'555	152'983'994
Kumulierte Wertberichtigungen						
Stand per 01.01.2024	15'336'251	2'340'206	2'400'592	54'614'570	32'201'779	106'893'398
Abschreibungen (planmässig)	705'301	124'435	407'200	8'294'274	4'942'801	14'474'012
Abgänge				-4'928'990	-28'225	-4'957'215
Stand per 31.12.2024	16'041'552	2'464'641	2'807'792	57'979'854	37'116'355	116'410'195
Nettobuchwerte 31.12.2024	7'244'222	1'334'180	10'871'500	8'083'700	9'040'200	36'573'802

3.7

Finanzanlagen	2024	2023
Obligationen (direkte und indirekte Anlagen)	76'485'140	75'527'111
Aktien (direkte und indirekte Anlagen)	77'302'427	73'600'195
Immobilien (indirekte Anlagen)	38'691'938	34'952'691
Alternative Anlagen (indirekte Anlagen)	13'219'887	5'982'738
Geldmarktanlagen	0	1'623'077
Darlehen (siehe Kommentar)	0	2'000'000
Anteile Swiss Euro Millions (siehe Kommentar)	16'110	16'110
Finanzanlagen	205'715'502	193'701'922

Die Swisslos hat der Versicherungskasse Swisslos für ein Neubaufinanzierungsprojekt ein zinsloses Darlehen von CHF 5 Mio. gewährt. Die Rückzahlung erfolgte in Raten. Per 31.12.2024 wurde die letzte Rückzahlungsrate bezahlt.

Die Swisslos hält an der Swiss Euro Millions (Einfache Gesellschaft) direkt mehr als 75% der Stimmrechte und haftet solidarisch für allfällige Verantwortlichkeiten. Wie in den Vorjahren wird auf eine freiwillige Konsolidierung verzichtet, da der Einfluss auf die Jahresrechnung der Swisslos unbedeutend ist.

3.8	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2024	2023
	Offene Lieferantenrechnungen	4'750'340	4'283'388
	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4'750'340	4'283'388

3.9	Verbindlichkeiten aus Treffer- und Gewinnauszahlungen	2024	2023
	Noch nicht eingeforderte Gewinne	23'530'088	13'607'735
	Jackpot- und Boosterverbindlichkeiten	42'536'589	49'302'215
	Verbindlichkeiten aus Treffer- und Gewinnauszahlungen	66'066'677	62'909'950

Lotterie- und Sportwettengewinne haben eine Einlösefrist von 6 Monaten. Die Verbindlichkeiten aus Treffer- und Gewinnauszahlungen zeigen diejenigen Gewinne, welche noch innerhalb dieser Frist geltend gemacht werden können. In den noch nicht eingeforderten Gewinnen sind erstmals die Verbindlichkeiten von CHF 5.239 Mio. aus den langfristigen Zahlungsverpflichtungen der wiederkehrenden Gewinne (siehe Punkt 3.13.) enthalten, die im Jahr 2025 zur Zahlung fällig werden. Die Jackpot- und Boosterverbindlichkeiten umfassen Treffersummen für künftige Ausspielungen.

3.10	Vorauszahlungen von Kunden	2024	2023
	Vorauszahlungen von Kunden auf der Internet-Spiel-Plattform	21'011'200	19'695'515
	Vorauszahlungen von Kunden für Dauerspielteilnahmen	2'145'553	8'376'120
	Offene Spielgutscheine auf der Internet-Spiel-Plattform	771'645	502'972
	Vorauszahlungen von Kunden	23'928'398	28'574'607

3.11	Sonstige Verbindlichkeiten	2024	2023
	Spielsuchtabgabe	4'050'498	3'683'054
	Sonstige Verbindlichkeiten	1'456'171	1'617'428
	Sonstige Verbindlichkeiten	5'506'669	5'300'482

3.12	Passive Rechnungsabgrenzung	2024	2023
	Abgrenzung ausstehende Rechnungen	446'166	398'500
	Sonstige passive Rechnungsabgrenzungen	1'680'315	1'598'123
	Passive Rechnungsabgrenzung	2'126'481	1'996'623

3.13	Langfristige Verbindlichkeiten aus Lotteriegewinnen	2024	2023
	Verbindlichkeiten gegenüber wiederkehrenden Gewinnern	56'089'640	62'391'500
	Langfristige Verbindlichkeiten aus Lotteriegewinnen	56'089'640	62'391'500

Mit verschiedenen Lotterierprodukten können wiederkehrende Beträge während mehreren Jahren gewonnen werden. Die Position zeigt die Summe der langfristigen Zahlungsverpflichtungen gegenüber den Gewinnern. Die im Jahr 2025 fälligen Zahlungsverpflichtungen von CHF 5.239 Mio. sind unter der Position 3.9 ausgewiesen. Im Jahr 2023 sind die gesamten Verpflichtungen in den Verbindlichkeiten gegenüber den wiederkehrenden Gewinner enthalten.

3.14	Rückstellungen Geschäftsrisiko	2024	2023
	Rückstellungen 01.01.	100'000'000	100'000'000
	Rückstellungen 31.12.	100'000'000	100'000'000

Die Rückstellung Geschäftsrisiko deckt allfällige Gewinnansprüche aus möglichen Verarbeitungsfehlern und eventuellen Schadenersatzforderungen aufgrund von Ausfallszenarien insbesondere beim Produkt EuroMillions (z.B. Nichtteilnahme an einer Ausspielung wegen Informatikausfällen).

4. ANMERKUNGEN ZUR ERFOLGSRECHNUNG

4.1	Bruttospielertrag	2024	2023
	Bruttospielertrag (BSE)	812'106'987	738'153'115
	Bruttospielertrag	812'106'987	738'153'115

Der Bruttospielertrag (BSE) stellt die Summe der Einsätze der Spielenden abzüglich der Gewinnsumme der Trefferpläne dar.

4.2	Spielsuchtabgabe	2024	2023
	Spielsuchtabgabe	4'050'498	3'683'054
	Spielsuchtabgabe	4'050'498	3'683'054

Die Spielsuchtabgabe beträgt 0.5% vom Bruttospielertrag. Sie wird, technisch-administrativ bedingt, auf der Basis des fakturierten Umsatzes berechnet, so dass Umsatzabgrenzungen (z.B. für Dauerspielscheine) nicht berücksichtigt sind.

4.3	Finanzergebnis	2024	2023
	Finanzaufwand Nettoumlaufvermögen	-199'003	-1'193'511
	Finanzertrag Nettoumlaufvermögen	6'027'458	5'144'107
	Finanzaufwand Anlagevermögen	-6'507'652	-3'374'429
	Finanzertrag Anlagevermögen	22'921'655	12'324'421
	Finanzergebnis	22'242'458	12'900'588

Im Finanzergebnis sind nebst den Zins- und Dividendenerträgen auch realisierte und nicht realisierte Kursgewinne / -verluste, Währungsgewinne / -verluste enthalten.

4.4	Ausserordentlicher Erfolg	2024	2023
	Ausserordentlicher Aufwand	-30'364	-960'692
	Ausserordentlicher Ertrag	312'405	85'577
	Ausserordentlicher Ertrag	282'041	-875'115

Der ausserordentliche Aufwand beinhaltet die Kosten für die Instandsetzung der ehemaligen Büroräume der Sport-Toto-Gesellschaft für die Neuvermietung. Die Finanzierung wurde vertraglich vereinbart.

Beim ausserordentlichen Ertrag handelt es sich um aperiodische Zahlungseingänge aus bereits vollständig abgeschriebenen Forderungen gegenüber Verkaufsstellen sowie um den Erlös aus dem Verkauf von ausgemusterten Dienstfahrzeugen.

5. ÜBRIGE ANGABEN

Vorsorgeeinrichtung

Die Versicherungskasse SWISSLOS weist per 31.12.2023 einen Deckungsgrad von 107.55% aus und ist eingeschränkt risikofähig (Sollwert der Wertschwankungsreserve nicht vollumfänglich erreicht). Der Vorsorgeaufwand betrug im Geschäftsjahr 2024 CHF 2.368 Mio. (Vorjahr CHF 2.301 Mio.). Per Jahresende sind alle Beiträge bezahlt.

5.2 Transaktionen mit Nahestehenden

Es sind keine Transaktionen mit Nahestehenden abgeschlossen worden.

5.3 Anzahl Mitarbeiter

2024

2023

Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt

181

180

5.4 Freiwillige Offenlegung von Entschädigungen

Die Bruttoentschädigung an die 6 Geschäftsleitungsmitglieder (inkl. des Direktors) betrug im Jahr 2024 CHF 1.87 Mio. (Vorjahr CHF 1.79 Mio.).

Der siebenköpfige Verwaltungsrat erhielt im Jahr 2024 insgesamt eine Entschädigung von CHF 127'304 (Vorjahr 134'430). Davon gingen CHF 30'070 (Vorjahr CHF 38'196) direkt an die Kantone (Verwaltungsräte, die gleichzeitig aktive Regierungsmitglieder sind).

5.5 Honorar der Revisionsstelle

2024

2023

Honorar für Revisionsdienstleistungen

67'564

68'426

Honorar für andere Dienstleistungen

13'482

5'816

Honorar der Revisionsstelle

81'046

74'242

5.6 Erläuterung zur Gewinnverwendung

Der Vorschlag zur Verwendung des Reingewinnes aus dem Losgeschäft basiert auf den vom Bundesamt für Statistik veröffentlichten kantonalen Bevölkerungszahlen der Statistik "Ständige Wohnbevölkerung 2023" per 31.12.2023 (STATPOP). Dieses Vorgehen entspricht nicht den Bestimmungen der "Interkantonalen Vereinbarung betreffend die gemeinsame Durchführung von Geldspielen (IKV 2020)", welche in Artikel 2 die Verteilung aufgrund der letzten eidgenössischen Volkszählung vorsieht. Wir erachten dieses Vorgehen als sinnvoll, weil dadurch die Verteilung auf aktuelleren Daten zur Wohnbevölkerung basiert, als dies bei der Verwendung der letzten Volkszählungszahlen aus dem Jahr 2000 der Fall wäre.

5.7 Risikobeurteilung

Swisslos verfügt über ein implementiertes Risiko-Management. Ausgehend von einer periodisch durchgeführten systematischen Risikobeurteilung werden die für die Gesellschaft wesentlichen Risiken auf ihre Eintrittswahrscheinlichkeit und deren Auswirkungen bewertet. Mit entsprechenden, von der Geschäftsleitung beschlossenen Massnahmen werden diese Risiken vermieden, vermindert, überwältigt oder getragen. Die letzte Risikobeurteilung durch die Geschäftsleitung wurde am 30. April 2024 vorgenommen. Der Verwaltungsrat hat das Risikomanagement am 21. August 2024 behandelt, geprüft und genehmigt. Aufgrund dieser Risikobeurteilung sind keine besonderen Rückstellungen und Wertberichtigungen in der vorliegenden Jahresrechnung erforderlich.

Bericht der Revisionsstelle

an die Generalversammlung der

SWISSLOS Interkantonale Landeslotterie Genossenschaft, Basel

Balmer-Etienne AG
Kauffmannweg 4
6003 Luzern
Telefon +41 41 228 11 11

info@balmer-etienne.ch
balmer-etienne.ch

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der SWISSLOS Interkantonale Landeslotterie Genossenschaft (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024, der Erfolgsrechnung, der Geldflussrechnung und dem Eigenkapitalnachweis für das dann endende Jahr sowie dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die auf den Seiten 16 - 28 dargestellte Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft sowie deren Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung, die in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Gewinnverteilung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Für das Geschäftsjahr 2024 wird ein Unternehmensgewinn von CHF 600 736 133 ausgewiesen. Der Generalversammlung stehen nach Reservenzuweisung CHF 595 736 137 für die Verteilung zur Verfügung. Davon ist die Auszahlung an die Stiftung Sportförderung Schweiz von CHF 55 682 372 bereits vertraglich vereinbart. Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Luzern, 21. März 2025

ka/psh

Balmer-Etienne AG

Alois Köchli
Zugelassener Revisionsexperte
(leitender Revisor)

Pascal Schillig
Zugelassener Revisionsexperte

Anhang: Gewinnanteile Kantone und Liechtenstein

Schlüssel zur Gewinnverteilung

- Lose: Nach Bevölkerungszahl; jedem Kanton vorab CHF 70'000
- Übrige Produkte: ½ nach Bevölkerungszahl und ½ nach Spieleinsatz

Gewinnanteile	Gewinnanteil (in CHF) aus						Total Gewinn- anteile 2024 (in CHF)	Total Gewinn- anteile Vorjahr (in CHF)	Differenz 2024/ 2023 (in CHF)
	Lottos (exkl. Subito)	Subito	Sporttip	PMU	Lose	Jass / Big21			
Aargau	33'449'755	1'529'845	12'093'983	33'618	11'830'618	61'655	58'999'474	49'346'162	9'653'312
Appenzell Ausserrhoden	2'277'190	107'699	654'070	1'842	984'048	3'506	4'028'355	3'423'210	605'145
Appenzell Innerrhoden	707'140	24'163	190'585	541	338'333	1'459	1'262'221	1'102'567	159'654
Basel-Landschaft	13'505'312	532'206	4'687'405	9'742	4'904'966	27'746	23'667'377	19'952'338	3'715'039
Basel-Stadt	8'555'417	373'716	6'618'961	25'534	3'306'357	11'043	18'891'028	20'179'683	-1'288'655
Bern	47'027'776	2'389'059	15'788'350	152'181	17'277'193	82'309	82'716'868	70'350'801	12'366'067
Glarus	1'960'107	146'432	621'194	1'371	750'436	3'343	3'482'883	2'968'991	513'892
Graubünden	9'990'540	867'739	2'982'326	7'869	3'384'939	17'361	17'250'774	14'544'936	2'705'838
Luzern	18'905'219	1'412'260	6'917'403	15'467	7'071'484	38'314	34'360'147	28'135'333	6'224'814
Nidwalden	2'175'077	80'584	569'588	1'468	798'326	4'403	3'629'446	3'117'621	511'825
Obwalden	1'708'507	224'945	456'877	1'280	705'392	2'898	3'099'899	2'711'815	388'084
Schaffhausen	3'931'631	146'837	1'196'566	2'840	1'479'393	6'149	6'763'416	5'746'223	1'017'193
Schwyz	8'408'022	303'572	2'547'940	5'458	2'778'459	17'210	14'060'661	11'890'793	2'169'868
Solothurn	13'649'105	883'107	5'300'326	21'176	4'710'928	24'099	24'588'741	20'462'280	4'126'461
St. Gallen	23'418'144	1'256'691	7'584'627	18'375	8'727'756	41'882	41'047'475	34'298'343	6'749'132
Tessin**	16'614'252	3'677'132	7'029'848	11'662	5'857'650	0	33'190'544	27'556'604	5'633'940
Thurgau	13'027'547	618'374	4'377'578	21'031	4'846'446	21'603	22'912'579	19'367'766	3'544'813
Uri	1'618'495	61'953	459'246	1'237	683'696	4'427	2'829'054	2'393'880	435'174
Zug	6'543'117	245'644	2'249'511	7'874	2'214'660	12'222	11'273'028	9'245'520	2'027'508
Zürich	71'668'494	3'599'977	27'291'354	91'841	26'045'955	104'335	128'801'956	105'922'171	22'879'785
Liechtenstein*	1'973'639	0	499'630	0	724'565	0	3'197'834	2'653'003	544'831
Total	301'114'486	18'481'935	110'117'368	432'407	109'421'600	485'964	540'053'760	455'370'040	84'683'720

* Im Fürstentum Liechtenstein werden die Produkte Subito, PMU, Jass und Big21 nicht angeboten.

* Im Kanton Tessin werden die Produkte Jass und Big21 nicht angeboten.